

Pro Sport Berlin 24 e.V.

Tennisabteilung Lankwitz



Ranglistenordnung

In der Fassung vom 24.05.2002, aktualisiert am 21.02.2007

1. Allgemeines
 - 1.1. Mitgliedschaft in den Ranglisten
2. Durchführung der Forderungsspiele
 - 2.1. Grundsätzliche Hinweise
 - 2.2. Gültigkeit einer Forderung
 - 2.3. Neutralisation
 - 2.4. Einreihung in die Rangliste
 - 2.5. Fristen
 - 2.6. Spieltermin
 - 2.7. Forderungsspiele während der Clubmeisterschaft
3. Technische Durchführung
 - 3.1. Bälle
 - 3.2. Schiedsrichter
 - 3.3. Regeln
 - 3.4. Streitfälle

1. Allgemeines

Die Ranglisten dienen der Kontrolle der Spielstärke der Mitglieder, insbesondere der Mannschaftsspielerinnen und -Spieler. Sie bilden damit auch die Grundlage für die Mannschaftsaufstellungen.

Über Fortführung der einzelnen Ranglisten und Mitgliedschaft in einer Rangliste entscheidet der Sportausschuss.

Es gibt keine Befristung für das Durchführen der Forderungsspiele. Kernsaison ist die Zeit vom 01.05. bis 30.09. des Jahres.

Ist der Geforderte einverstanden, kann das Spiel auch davor oder danach stattfinden.

1.1. Mitgliedschaft in den Ranglisten

In den Ranglisten werden nur Mitglieder der Abteilung Tennis des PSB 24 geführt.

2. Durchführung der Forderungsspiele

2.1. Grundsätzliche Hinweise

Forderungsspiele sind nur auf Platz 1 der Clubanlage durchzuführen.

Fordernde und Geforderte haben zwei Stunden vor und zwei Stunden nach dem Wettkampf

keine Spielberechtigung, wenn Schläger gesteckt sind.

Die Einspielzeit beträgt fünf Minuten und darf nicht überschritten werden.

Ist die Platzanlage durch andere festgesetzte Termine belegt, dürfen keine Forderungsspiele ausgetragen werden.

2.2. Gültigkeit einer Forderung

Forderungen sind nur durch die Eintragung in das Forderungsbuch und in den Platzbelegungsplan gültig.

Das Forderungsspiel ist innerhalb von 14 Tagen auszutragen (siehe 2.6).

Für das Spiel wird eine Dauer von 1,5 Stunden zu Grunde gelegt.

Bei später eingetragenen Terminen ist dieser Zeitansatz zu berücksichtigen.

Sich überschneidende Forderungen sind nicht statthaft und daher unwirksam.

2.3. Forderungsspiel

Die Rangliste wird nach dem "Tannenbaumsystem" geführt.

Jeder Spieler kann alle Spieler vor ihm in seiner Reihe, oder in der Reihe darüber bis zum Platz rechts über ihn fordern.

Der Verlierer kann das nächste Forderungsspiel gegen den gleichen Gegner erst 28 Tage nach dem verlorenen Spiel eintragen.

2.4. Neutralisation

Ranglistenspieler, die länger als zehn Tage durch Krankheit, Urlaub oder einem anderen triftigen Grund verhindert sind, können sich in die Neutralisationsliste eintragen, sie können dadurch in dieser Zeit nicht gefordert werden.

2.5. Einreihung in die Rangliste

Über Neu- und Wiedereinforderungen entscheidet der Sportwart.

Dieser gibt auch den Höchstplatz an, der für eine Neueinforderung empfohlen wird.

Der Spieler fordert dann einen seiner Spielstärke entsprechenden Ranglistenspieler. Gewinnt der fordernde Spieler, so nimmt er den Platz des Verlierers ein.

Im Einzelfall und unter besonderer Berücksichtigung sportlicher Belange können die Sportwarte bestimmte Spielerinnen und Spieler in die Rangliste einreihen. Eines Forderungsspiels bedarf es in diesem Fall nicht.

2.6. Fristen

Der Geforderte ist durch den Fordernden unverzüglich nach Eintragung in das Forderungsbuch zu verständigen. Das Forderungsspiel ist vom Tage der Forderung innerhalb von 14 Tagen auszuspielen. Der Fordernde sollte an allen Tagen spielbereit sein (siehe auch 2.2).

Wird die 14-Tage-Frist überschritten, so ist die Forderung ungültig. Ein nach Ablauf dieser Frist durchgeführtes Spiel wird nicht anerkannt.

Können sich Fordernde und Geforderte hinsichtlich eines Spieltermins nicht einigen, ist der Sportwart zu benachrichtigen.

2.7. Spieltermin

Die Spieler sollen zur vereinbarten Spielzeit spielbereit sein.

Wird der vereinbarte Spielbeginn von einem Spieler um mehr als 15 Minuten überschritten, gilt das Spiel für den angetretenen Spieler als gewonnen. Danach ist auch bei einvernehmlicher Regelung ein Spielbeginn unzulässig. Der Platz steht dann für den allgemeinen Spielbetrieb zur Verfügung.

2.8. Forderungsspiele während der Clubmeisterschaft

Forderungen sind während der Clubmeisterschaften grundsätzlich nicht statthaft.

Außer es kommt zu einer möglichen Spielbegegnung während der Clubmeisterschaft, so gilt diese Spielbegegnung automatisch als Forderungsspiel. Die Turnierleitung nimmt die Eintragung in das Forderungsbuch vor.

3. Technische Durchführung

3.1. Bälle

Bei den Forderungsspielen dürfen nur neue und vom DTB (Deutscher Tennis Bund) offiziell zugelassene Bälle eingesetzt werden. Die Bälle stellt der Fordernde.

3.2. Schiedsrichter

Der Geforderte hat das Recht, einen Schiedsrichter zu verlangen. Der Fordernde hat diesen im Einvernehmen mit dem Geforderten zu benennen.

3.3. Regeln

Gespielt wird nach den gültigen Regeln des DTB. Es entscheiden zwei Gewinnsätze. Unterbrochene Spiele müssen sobald als möglich weitergespielt werden, sie werden mit dem Spielstand beim Abbruch fortgesetzt. Bei einvernehmlicher Regelung ist eine erneute Einspielzeit von fünf Minuten gestattet.

Das Spielergebnis ist vom Fordernden bzw. Schiedsrichter in das Forderungsbuch einzutragen. Die Rangliste wird vom Sportwart berichtet.

3.4. Streitfälle

Zweifelsfälle und Unstimmigkeiten sind dem Sportwart mitzuteilen. Es entscheidet dann der Sportausschuss, in letzter Instanz der Vorstand.